

I. Verständnis-Check zu Rechtsordnung u. Grundrechten

Name:		Datum:		
		urch u. fülle die Lücken mit den passende ndouts, falls du Hilfe benötigst.	en Begriffen aus.	
1.	Deutschland ist ein begrenzt ist.	, was bedeutet, dass d. N	Macht des Staates durch Gesetze	
2.		ist die Grundlage des deutschen Staates	s u. garantiert die Grundrechte der	
3.	Im deutschen Rechtssystem Rechtssystem	hen Rechtssystem unterscheiden wir zw Recht, das für alle gilt, u Recht, das individuelle Rechte u. Pflichten definiert.		
4.		ist eine der drei Säulen der Gewaltenteil		
5.	Das Prinzip besagt, dass der Staat für das Wohl seiner Bürger sorgen muss, ndem er soziale Sicherheit u. Gerechtigkeit fördert.			
6.	In einem den Ländern aufgeteilt.	wie Deutschland sind die staatliche	en Befugnisse zwischen dem Bund u.	
7.	Gesetze werden v. Parlament verabschiedet, während von d. Regierung oder Verwaltungsbehörden erlassen werden, um Gesetze zu konkretisieren.			
8.	sind von einer juristischen Person des öffentlichen Rechts erlassene Vorschriften die für eine bestimmte Gruppe v. Personen gelten.			
9.	Der Aufbau eines Gesetzestextes beginnt in der Regel mit dem, gefolgt v. den einzelnen Paragrafen, die die spezifischen Regelungen enthalten.			
Wortlis Bundes		bjektives, subjektives, Gerichtsbarkeit, Sozials	staats, Verordnungen, Satzungen, Titel	

II. Quizz zu Rechtsordnung u. Grundrechten

Wähle für jede der folgenden Fragen die richtige Antwort aus. Jede Frage hat nur eine richtige Antwort.

- 1. Was kennzeichnet einen Rechtsstaat in Deutschland?
 - o A) Die Macht des Staates ist unbegrenzt.
 - o B) Die Macht des Staates ist durch Gesetze begrenzt.
 - o C) Es gibt keine Gewaltenteilung.
 - o D) Der Staat hat keine Verantwortung für seine Bürger.
- 2. Welches Prinzip garantiert die Grundrechte der Bürger in Deutschland?
 - o A) Das Sozialstaatsprinzip
 - o B) Die Verfassung
 - o C) Die Zivilgerichtsbarkeit
 - o D) Die Satzungen
- 3. Was unterscheidet objektives von subjektivem Recht?
 - o A) Objektives Recht gilt nur für einzelne Personen, subjektives Recht für alle.
 - B) Es gibt keinen Unterschied.
 - C) Objektives Recht gilt für alle, subjektives Recht definiert individuelle Rechte und Pflichten.
 - D) Subjektives Recht ist Teil der Verfassung, objektives Recht nicht.
- 4. Welche Aufgabe hat die Gerichtsbarkeit in Deutschland?
 - o A) Die Auslegung und Anwendung der Gesetze
 - o B) Die Erlassung von Gesetzen
 - o C) Die Verwaltung der Bundesländer
 - D) Die Kontrolle der Wirtschaft
- 5. Was besagt das Sozialstaatsprinzip?
 - o A) Der Staat muss keine sozialen Leistungen erbringen.
 - o B) Der Staat ist für das Wohl seiner Bürger verantwortlich.
 - o C) Der Staat darf in die Wirtschaft nicht eingreifen.
 - o D) Der Staat muss alle Bürger gleich behandeln.



III. Quiz: Rechtsordnung und Grundrechte

1. Was ist die Grundlage des deutschen Rechtssystems?

- o A) Die Bundesregierung
- o B) Die Verfassung
- o C) Die Europäische Union
- o D) Die Landesregierungen

2. Welches Prinzip besagt, dass der Staat für das Wohl seiner Bürger sorgen muss?

- o A) Demokratieprinzip
- o B) Sozialstaatsprinzip
- o C) Bundesstaatsprinzip
- o D) Rechtsstaatsprinzip

3. Was beschreibt das subjektive Recht?

- o A) Die allgemeinen Gesetze eines Staates
- o B) Individuelle Rechte einer Person
- o C) Die Pflichten eines Bürgers
- o D) Die Verfassung eines Landes

4. Welche Gerichtsbarkeit befasst sich mit Streitigkeiten zwischen Privatpersonen?

- o A) Strafgerichtsbarkeit
- o B) Verwaltungsgerichtsbarkeit
- o C) Zivilgerichtsbarkeit
- o D) Finanzgerichtsbarkeit

5. Was ist eine Verordnung im deutschen Rechtssystem?

- o A) Ein Gesetz, das vom Parlament verabschiedet wurde
- o B) Eine Regelung, die von der Regierung erlassen wurde
- o C) Ein Urteil eines Gerichts
- o D) Eine Empfehlung von Experten

6. Wie viele Instanzen kann ein Gerichtsverfahren in Deutschland maximal durchlaufen?

- o A) Eine
- o B) Zwei
- o C) Drei
- o D) Vier

7. Was ist der Unterschied zwischen objektivem und subjektivem Recht?

- o A) Es gibt keinen Unterschied.
- B) Objektives Recht bezieht sich auf die Gesetze, subjektives Recht auf die Rechte des Einzelnen.
- o C) Subjektives Recht bezieht sich auf die Gesetze, objektives Recht auf die Rechte des Einzelnen.
- o D) Objektives Recht ist international, subjektives Recht national.

8. Was kennzeichnet einen Bundesstaat?

- o A) Zentralisierte Regierung
- o B) Keine Länder oder Bundesländer
- o C) Aufteilung der Macht zwischen Bund und Ländern
- o D) Einheitliches Rechtssystem ohne regionale Unterschiede

9. Welche Rolle spielt die Verfassung in Deutschland?

- o A) Sie regelt die Beziehungen zu anderen Staaten.
- o B) Sie ist die höchste Rechtsquelle und legt die Grundordnung des Staates fest.
- o C) Sie bestimmt die Wirtschaftspolitik.
- o D) Sie organisiert sportliche Veranstaltungen.

10. Was sind Satzungen?

- o A) Internationale Abkommen
- o B) Vorschriften von Körperschaften des öffentlichen Rechts
- o C) Empfehlungen von Bürgerinitiativen
- o D) Richtlinien der EU

11. Welches Gericht ist in Deutschland für Verfassungsbeschwerden zuständig?

- o A) Der Bundesgerichtshof
- o B) Das Bundesverfassungsgericht
- o C) Das Oberlandesgericht
- o D) Das Verwaltungsgericht

12. Was versteht man unter dem Demokratieprinzip?

- o A) Die Regierung darf alles entscheiden.
- o B) Nur das Parlament hat Entscheidungsgewalt.
- o C) Die Bürger haben durch Wahlen Einfluss auf politische Entscheidungen.
- o D) Die Wirtschaft bestimmt die Politik.



13. Was bedeutet Gewaltenteilung?

- o A) Die Aufteilung der Staatsgewalt in Legislative, Exekutive und Judikative
- o B) Die Trennung von Kirche und Staat
- o C) Die Aufteilung Deutschlands in Bundesländer
- o D) Die Verteilung von Waffen an die Bevölkerung

14. Was ist ein Gesetz?

- o A) Eine Empfehlung der Regierung
- o B) Eine Anordnung der Polizei
- o C) Eine Regelung, die vom Parlament verabschiedet wurde
- o D) Ein Urteil eines Gerichts

15. Was bedeutet das Prinzip der Rechtssicherheit?

- o A) Bürger müssen sich an keine Gesetze halten.
- o B) Gesetze dürfen rückwirkend geändert werden.
- o C) Gesetze sind klar definiert und für alle gleich.
- o D) Nur Reiche haben Rechte.